

**Tabelle A5.5.2-4: Aspekte, die für Studienberechtigte (Entlassjahr 2008) mit betrieblicher Ausbildung und ohne Studienabsicht gegen ein Hochschulstudium sprechen (in %)<sup>1</sup>**

Aspekte, die gegen ein Studium sprechen ...	Männer	Frauen
die nötigen finanziellen Voraussetzungen eines Universitäts- oder Fachhochschulstudiums	74	80
der Wunsch, möglichst bald selbst Geld zu verdienen	66	75
Schulden zu machen aus Krediten zur Ausbildungsfinanzierung (z. B. Studienkredite oder BAföG-Darlehensanteil)	63	77
Studiengebühren übersteigen die finanziellen Möglichkeiten	63	74
festes Berufsziel, das kein Studium voraussetzt	50	58
die Dauer eines Hochschulstudiums	46	49
nicht die nötigen Fähigkeiten für ein Studium mitzubringen	47	45
geringer Praxisbezug eines Hochschulstudiums	36	48

<sup>1</sup> Prozentanteile: Wert 1 und 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „sehr stark“ bis 5 = „überhaupt nicht“.

Studienberechtigte ohne Studienabsicht, im Dezember 2008 in betrieblicher Berufsausbildung bzw. eine solche angestrebt sowie bereits mit Lehrabschluss vor Erwerb der Hochschulreife. Auswahl, nach Wichtigkeit geordnet; vorgegeben waren insgesamt 14 Aspekte.

Quelle: Hochschul-Informations-System (HIS), HIS-Studienberechtigtenpanel 2008; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung